

Pfarrfest bringt die Menschen zusammen

Auftakt mit Familiengottesdienst – Gute Bewirtung und viele Unterhaltungsmöglichkeiten – Torwandschießen als Attraktion

Von Johannes Schaffarczyk

Kirchdorf. Nach dem verregneten Fronleichnamfest zeigte sich der Wettergott beim Pfarrfest in besserer Laune. Trotz Hitze hatten die Männer an den Grillgeräten und die 15 Servicekräfte von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung alles bestens im Griff.

Ansonsten legten sich die verschiedenen Institutionen und Gruppen der Pfarrei wieder kräftig ins Zeug, um den Besuchern einiges zu bieten. Besonders die jungen Leute konnten verschiedene Angebote nutzen.

Dass die Stimmung durchgehend heiter und locker blieb, dafür sorgte Musiker Siegbert Strohhammer, der mit fünf Instrumenten und riesigem Repertoire aus sämtlichen Musikrichtungen einen angenehm unterhaltsamen Sound über das Festgelände legte.

Das Pfarrfest startete mit einem Familiengottesdienst in der Pfarrkirche. Unter dem Leitgedanken „Gemeinsam sind wir stark“ hatte das Familiengottesdienst-Team, dem Katrin Aichberger, Michaela Bosch, Gemeindereferentin Martina Brummer, Kathrin Brunner, Petra Bublak, Martina Hackl, Doris Lenz und Monika Rieger angehören, ein inhaltliches Konzept erarbeitet, das deutlich macht, dass Christsein eine Gemeinschaftsaufgabe ist.

Diesen Gedanken brachten sechs Kinder in einem Spiel zur Lesungsgeschichte „Das Rüben-



Beim Familiengottesdienst in der Pfarrkirche zeigten sechs Kinder, was Christsein und Pfarrei bedeuten: dass man zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt.

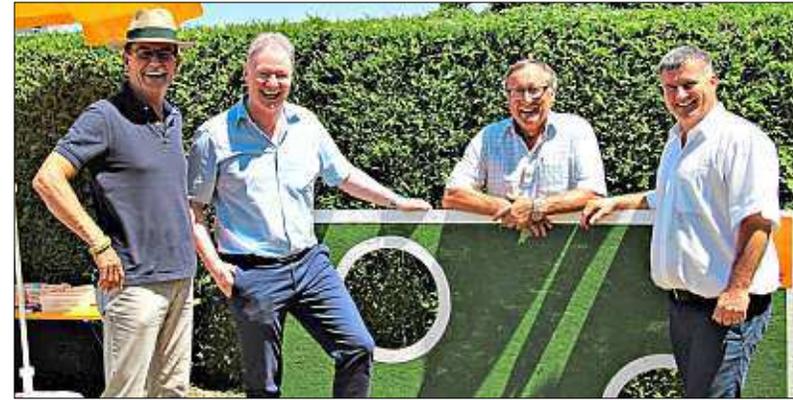
– Fotos: Schaffarczyk



Die Verpflegungscrow mit (v. li.): Günter Braunsperger, Alfred Berger, Dr. Hans Steger, Karl Heinz Göttl, Johann Aichberger, Alfred Baumgartner.

ziehen“ nach einem russischen Märchen zum Ausdruck. Die Moral der Geschichte: „Es kommt auf jeden an – gemeinsam sind wir stark.“ Der Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet mit ausdrucksvollen Liedern des Kinder- und Jugendchores der Pfarrei unter der Leitung von Sandra Niebler, Karola Paster und Johanna Wehrl.

Zum anschließenden Pfarrfest füllte sich das Gelände rund ums Pfarrzentrum St. Konrad sehr schnell. Pfarrer János Kovács, PGR-Vorsitzender Christoph Strohhammer und Kirchenpfleger Alfred Berger begrüßten die Gäste, darunter Bürgermeister Johann Springer und seine Stellvertreter Walter Unterhuber und Jürgen Brodschelm, der als Grill-



Fußballhéroen nach dem Wettkampf: (v. li.): Bürgermeister Johann Springer, Sieger 2. Bürgermeister Walter Unterhuber, Kirchenpfleger Alfred Berger und Pfarrer János Kovács.

meister Dienst schob. Besonders herzlich begrüßt wurde der frühere Pfarrer von Julbach, Monsignore Ludwig Zitzelsberger.

Neben den üblichen Grillspezialitäten waren vor allem das echt ungarische Pfarrer-Gulasch, gekocht von der Familie Kovács, sowie eine rein vegetarische Gemüse-Lasagne, das die Pfarrgemeinderätinnen Karoline Berger, Marianne Dulinger und Anneliese Hutterer zubereitet hatten, beliebt. Für Kinder lagen unterschiedliche Eissorten bereit. Der Frauenbund servierte 18 verschiedene Kuchen und Torten sowie Schmalzgebackenes. Dazu gab es Kaffee.

Außer dem aufgeblasenen Kletterturm standen allerlei Unterhaltungsmöglichkeiten für die jüngeren Pfarrfestbesucher zur Verfügung, die mit Geschicklichkeit, Kreativität, Wissen und Schönheit zu tun hatten. So konnten Kinder

bei den Pfadfindern in einem Jurtenzelt Armbänder und Ketten machen, außerdem Bilder mit bunten Form- und Farbfigurationen herstellen, indem ein weißer Papierbogen mit unterschiedlichen flüssigen Farben belegt und durch eine Zentrifuge gedreht wurde. Kleine Mädchen ließen sich bei den Mutter-Kind-Gruppen des Frauenbundes schminken, die „Himmelfahrtsnasen“ hatten Pflanzen in kleinen farbigen Blumentöpfen herangezüchtet, zudem dekorative Artikel gefertigt, die alle zum Kauf angeboten wurden. Schließlich präsentierten die Ministranten wieder ihre Pfarrei-Rallye, bei der man einen Preis gewinnen konnte, wenn man Fragen über die Kirche und Pfarrei zu beantworten wusste.

Heuer präsentierte die Pfarrei- und Gemeindebücherei mit Leiterin Brigitte Sperl neben ihrem Bücherbasar, noch etwas Aufsehen



Durch die Zentrifuge, werden beim Drehen die farbbeklecktesten Blätter zu „Kunstwerken“.



Viel los war bei der Pfarrei-Rallye.

Erregenderes: eine Torwand. Hier durften Interessenten gegen einen finanziellen Einsatz ihre fußballerischen Fähigkeiten testen.

Höhepunkt war ein Wettbewerb kirchliche gegen politische Gemeinde. Für die Pfarrei traten an: Pfarrer János Kovács mit Kirchenpfleger Alfred Berger, für die Gemeinde Ortsoberrhaupt Johann Springer mit 2. Bürgermeister Walter Unterhuber. Am Ende siegte Walter Unterhuber, auch wenn kurz darauf der Pfarrer nachlegte. Fazit der Pfarrei: „Das Pfarrfest 2019 war eine zünftige Gemeinschaftsfete und große Gaudi zugleich.“